

LERNEN UND LEHREN 1.

FÖRDERUNG DER PERSÖNLICHKEITS- UND LERNENTWICKLUNG 1.2

SELBSTGESTEUERTES LERNEN 1.2.2

VORGABEN

Die Aufgabe der Grundschule ist es, **individuelles und gemeinsames Lernen** anzuregen, zu unterstützen und zu fördern. Der Unterricht knüpft konsequent an das vorhandene Wissen und Können der Kinder an. Der Unterricht fördert die Fähigkeit und die Bereitschaft, das eigene Lernen bewusst und zielgerecht zu gestalten und mit anderen zusammenzuarbeiten. Die Lehrkräfte legen deshalb Wert auf eigenständiges und selbstverantwortliches Lernen. Bezogen auf die Lernentwicklung der einzelnen Schülerinnen und Schüler bietet der Unterricht sowohl Gelegenheit zum Lernen in angeleiteter Form als auch in offenen Lernformen, in denen Kinder selbst planen, entdecken, erkunden und untersuchen.

UMSETZUNG

Selbstgesteuertes Lernen in der Grundschule bedeutet, dass Kinder zunehmend Verantwortung für ihren eigenen Lernprozess übernehmen und dabei verschiedene Lernformen nutzen, die ihre individuelle Entwicklung und Bedürfnisse berücksichtigen. Dieser Ansatz fördert nicht nur die Wissensaneignung, sondern auch die Entwicklung von wichtigen Fähigkeiten wie Eigenverantwortung, Selbstorganisation und kritischem Denken. Im Folgenden wird beschrieben, wie selbstgesteuertes Lernen durch verschiedene Lernformen in der Grundschule umgesetzt werden kann.

1. Eigenverantwortung und Selbstorganisation:

- Planung und Zielsetzung: Kinder lernen, sich selbst Ziele zu setzen und ihren Lernfortschritt zu planen. Dabei können sie individuelle Lernpläne erstellen und ihre Aufgaben priorisieren. Diese Form des individualisierten Lernens ermöglicht es ihnen, eigene Entscheidungen darüber zu treffen, was, wann und wie sie lernen möchten.

LERNEN UND LEHREN 1.

FÖRDERUNG DER PERSÖNLICHKEITS- UND LERNENTWICKLUNG 1.2

SELBSTGESTEUERTES LERNEN 1.2.2

- Zeitmanagement: Schüler entwickeln die Fähigkeit, ihre Zeit effektiv zu nutzen und Prioritäten zu setzen. Dies hilft ihnen, Aufgaben fristgerecht zu erledigen und sich nicht zu überfordern.

2. Individuelles Lerntempo:

- Jedes Kind kann in seinem eigenen Tempo lernen, was durch differenziertes Lernen unterstützt wird. Diese Lernform berücksichtigt die unterschiedlichen Entwicklungsstände der Schüler und ermöglicht es schnellen Lernern, weiterzukommen, während langsamere Lerner die Zeit bekommen, die sie benötigen.

3. Förderung von Motivation und Interesse:

- Projektorientiertes Lernen gibt den Schülern die Möglichkeit, Themen zu wählen, die sie interessieren, und diese in Projekten selbstständig zu erkunden. Dies steigert die intrinsische Motivation, da die Schüler*innen sich mit Themen auseinandersetzen können, die ihnen Spaß machen und sie persönlich interessieren.

4. Kritisches Denken und Problemlösung:

- Selbstgesteuertes Lernen fördert das kritische Denken, besonders durch problemorientiertes Lernen, bei dem die Schüler*innen Lösungen für reale, praxisnahe Probleme entwickeln müssen. Sie lernen, Informationen zu recherchieren, zu analysieren und zu bewerten.

LERNEN UND LEHREN 1.

FÖRDERUNG DER PERSÖNLICHKEITS- UND LERNENTWICKLUNG 1.2

SELBSTGESTEUERTES LERNEN 1.2.2

5. Rolle der Lehrkraft:

- Die Lehrkraft wird zu einem Lernbegleiter, der verschiedene Lernformen unterstützt und die Schüler ermutigt, eigene Lernwege zu beschreiten. Bei entdeckendem Lernen zum Beispiel unterstützt die Lehrkraft die Schüler*innen dabei, selbstständig neue Erkenntnisse zu gewinnen, indem sie gezielte Impulse gibt und passende Materialien bereitstellt.
- Die Lehrkraft stellt sicher, dass die Schüler die notwendigen Werkzeuge und Strategien erlernen, um selbstständig zu arbeiten, wie z.B. effektive Lerntechniken, Recherchemöglichkeiten und Zeitmanagement.

6. Kooperative Lernformen:

- Kooperatives Lernen ist eine wichtige Lernform im selbstgesteuerten Lernen, bei der Schüler in Gruppen zusammenarbeiten. Hierbei helfen sie sich gegenseitig, diskutieren unterschiedliche Ansichten und entwickeln gemeinsam Lösungen. Diese Form des Lernens fördert sowohl die Sozialkompetenz als auch die Fähigkeit, in einem Team zu arbeiten.

7. Reflexion und Feedback:

- Selbstreflexion ist ein wesentlicher Bestandteil des selbstgesteuerten Lernens. Schüler*innen lernen, ihren eigenen Lernprozess regelmäßig zu hinterfragen und ihre Lernstrategien anzupassen. Unterstützt wird dies durch formatives Feedback seitens der Lehrkraft und der Mitschüler*innen, das den Schüler*innen hilft, ihren Lernfortschritt zu erkennen und gezielt weiterzuentwickeln.

LERNEN UND LEHREN 1.
FÖRDERUNG DER PERSÖNLICHKEITS- UND LERNENTWICKLUNG 1.2
SELBSTGESTEUERTES LERNEN 1.2.2

8. Anwendung digitaler Medien:

- Digitale Lernformen wie E-Learning und Blended Learning (eine Kombination aus Präsenzlernen und digitalen Lerninhalten) können selbstgesteuertes Lernen unterstützen, indem sie Zugang zu einer Vielzahl von Ressourcen bieten und individualisiertes Lernen ermöglichen. Kinder können digitale Tools nutzen, um interaktiv zu lernen und ihren Lernfortschritt eigenständig zu verfolgen.

Fazit:

Selbstgesteuertes Lernen in der Grundschule, unterstützt durch verschiedene Lernformen, fördert die Entwicklung von Selbstständigkeit, Eigenverantwortung und intrinsischer Motivation. Es bereitet Kinder darauf vor, lebenslanges Lernen zu praktizieren und sich in einer komplexen, sich ständig verändernden Welt zurechtzufinden. Die gezielte Auswahl und Anwendung von Lernformen wie projektorientiertem, kooperativem oder entdeckendem Lernen ermöglicht es, auf die individuellen Bedürfnisse der Schüler einzugehen und sie bestmöglich in ihrem Lernprozess zu unterstützen.

Dem Anspruch auf einen Unterricht, der individualisiertes, selbstgesteuertes Lernen konsequent berücksichtigt, werden wir an unserer Schule durch vielfältige Methoden und Lernformen gerecht.

Die aufgeführten Methoden und Lernformen werden in der Eingangsstufe eingeführt und im dritten und vierten Schuljahr spiralförmig weitergeführt.

LERNEN UND LEHREN 1.
FÖRDERUNG DER PERSÖNLICHKEITS- UND LERNENTWICKLUNG 1.2
SELBSTGESTEUERTES LERNEN 1.2.2

Jahrgang 1 bis 4

Arbeitstechniken	Organisation	Arbeits- und Sozialformen	Kommunikation & Präsentation	Mit Medien umgehen
<ul style="list-style-type: none"> • Ausschneiden, Falten und Kleben • Schreiben & Abschreiben • Ankreuzen • Anmalen • Einkreisen • Verbinden • Nummerieren • Markieren • Unterstreichen • Sachgerechter Umgang mit Arbeitsmitteln • Fehler richtig korrigieren (Selbstkontrolle) 	<ul style="list-style-type: none"> • Ordnung im Tornister • Ordnung am Arbeitsplatz • abheften • Heftführung • Selbstorganisation • Klassendienste ausführen 	<ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit • Partnerarbeit • Tandemarbeit • Gruppenarbeit • Offene Arbeitsformen (z.B. Arbeit an Stationen, Lerntheke, Wochenplan usw.) 	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitsergebnisse ansprechend gestalten (z.B. Plakate, Lapbooks) und bei Präsentationen einbeziehen • Klassenrat • Schülerparlament • Argumentieren • Reflektieren • Rückmeldung geben 	<ul style="list-style-type: none"> • Informationen beschaffen • Mit Medien kritisch umgehen • vgl. Medienkompetenzrahmen NRW • vgl. Medienkonzept der Gräfin-Imma-Schule